

Kordula Schulze (Didaktische Koordination DaF-Praktika im Ausland)

DaF-Schulpraktikum an der SMA Negeri 3 in Yogyakarta, Indonesien

SMA Negeri 3

Die SMA Negeri 3 liegt in Yogyakarta, Zentraljava. Yogyakarta wird als Studenten-, Kultur- und Tourismusstadt bezeichnet und ist ca. 450 Kilometer von der Hauptstadt Jakarta entfernt. Die Schule wurde 1942 während der niederländischen Kolonialzeit gegründet. Die Architektur der Gebäude zeigt eine indonesisch-europäische Stilmischung, die etwa an Fenstern, die eine gute Querlüftung beim feucht-heißen Monsunklima bieten, sowie an holländischen Dachziegeln sichtbar wird.



In der SMAN 3 werden 670 SchülerInnen in 17 Klassen mit naturwissenschaftlichem und sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt unterrichtet sowie in sogenannten „Sprinterklassen“, in denen SchülerInnen ihren Abschluss schneller erreichen können. Die Schule ist u.a. mit Sprachlabor, Multimediaraum, Bibliothek, Gebetsraum, Kantinen, Sportstätten und einem offenen Saal für Gamelan-Musik ausgestattet.

DaF-Praktikum

In einem Vorbereitungsseminar von Kordula Schulze werden den Münsteraner Studierenden für das Praktikum notwendige fachdidaktische und interkulturelle Inhalte vermittelt, das Praktikum wird online begleitet. Die PraktikantInnen arbeiten mit den beiden indonesischen DaF-Lehrkräften eng zusammen: Im Austausch über Lehr- und Lernmaterialien sowie bei Planung, Durchführung und Reflexion von DaF-Unterricht und Workshops.



Die Studierenden können eigene Materialien für den DaF-Unterricht entwickeln, einsetzen und reflektieren. Im deutsch-indonesischen Team finden wechselseitige Erkenntnis- und Reflexionsprozesse über Unterrichtsinhalte und -methoden statt. Die PraktikantInnen können landeskundliche Themen und fächerübergreifende Projekte anbieten sowie die SchülerInnen auf die landesweiten Deutsch-Olympiaden vorbereiten.

DaF-Unterricht

Alle SchülerInnen lernen Japanisch oder Deutsch als Fremdsprache. In der zehnten Klasse müssen sie sich für eine Sprache entscheiden. Zwei Stunden Deutsch oder Japanisch stehen pro Woche auf dem Plan. Nach dem regulären Unterricht haben die Schüler in einer Intensivklasse zusätzlich sechs Stunden Deutsch pro Woche.



Die SMAN 3 Yogyakarta hat mehrere Preise gewonnen, insbesondere in den Naturwissenschaften. Seit 2010 gehört die Schule zu den Partnerschulen des PASCH-Programms. Einige Schüler hatten bereits die Chance an einem Jugendkurs in Deutschland teilzunehmen. Die Deutschlehrkräfte nutzen ebenfalls Fortbildungsangebote in Deutschland sowie im Rahmen der neuen Partnerschaft auch von Münsteraner DozentInnen.

Yogyakarta

Yogyakarta ist eine Großstadt auf der Insel Java im Sultanat Yogyakarta. Die Stadt bildet das Zentrum der traditionellen javanischen Kultur und ist wegen ihrer Universitäten auch das Bildungszentrum Javas. Während des Indonesischen Unabhängigkeitskrieges 1945–1949 war Yogyakarta Hauptstadt Indonesiens.



Viele kulturelle Höhepunkte sind in der Umgebung zu finden. Der Candi Prambanan ist die größte hinduistische Tempelanlage Indonesiens und einer der größten hinduistischen Tempel in Südostasien. Der Prambanan-Komplex befindet sich etwa 18 km östlich von Yogyakarta. Charakteristisch ist die hohe und spitze Bauform, die typisch für hinduistische Tempel ist, sowie die strenge Anordnung zahlreicher Einzeltempel um das 47 m hohe Hauptgebäude in der Mitte. Weiterhin gibt es viele Möglichkeiten, bei Wanderungen die üppige Natur zu erkunden; im Süden der Stadt befinden sich Strände am Indischen Ozean.

Anerkennung und Finanzierung

Nach der StO für Lehrämter der WWU von 2016 wird das Praktikum in Verbindung mit dem vorbereitenden Seminar als KP oder BFP im Bachelor anerkannt. Das Auslandspraktikum wird für das „Zertifikat Deutsch als Fremdsprache“ in den Master-Studiengängen anerkannt. Die indonesische Seite unterstützt bei der Unterkunft. Für einen Reisekostenzuschuss erfolgt die Bewerbung über Promos.

Kontakt

In Yogyakarta	Suhirno	E-Mail: hirno.fit@gmail.com
In Münster	Kordula Schulze	E-Mail: kschulze@uni-muenster.de